

## JAPAN-TAG AN DER BERGISCHEN UNIVERSITÄT

Studieren und Forschen in Japan stand im Mittelpunkt einer Veranstaltung an der Bergischen Universität Wuppertal am Montag, den 23. Juni 2014. Interessierte WissenschaftlerInnen und Studierende erfuhren aus erster Hand alles Wissenswerte über einen Forschungs- oder Studienaufenthalt in Japan. In Kurzvorträgen berichteten Studierende und Professoren über ihre bereits gemachten Erfahrungen und Erlebnisse im „Land der aufgehenden Sonne“.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Prof. Per Jensen, Ph.D., Japan-Beauftragter der Bergischen Universität, standen fünf Kurzvorträge auf dem Programm: Eine der Elite-Universitäten Japans, die Meiji University in Tokyo, präsentierte Prof. Masato Inoue, Wissenschaftler am Department of Mechanical Engineering Informatics der Meiji University und Kooperationspartner von Dr.-Ing. Stefan Bracke, Professor für Sicherheitstechnik/Risikomanagement an der Bergischen Universität; anschließend

# 25

stellte der Wuppertaler Physiker Dr. Frank Göhmann die „Japan Society for the Promotion of Science“ vor – eine Organisation, die gemeinsam mit dem Deutschen Akademischen Austausch-Dienstes (DAAD) Forschungsstipendien an Universitäten und ausgewählte Forschungseinrichtungen in Japan vermittelt; über ihre Erlebnisse in Japan erzählten dann die Wuppertaler Studentinnen Sophie Charlott Jäkel und Heidi Seyfferth, bevor Dr. Agnes Bryan und ihr Team die Angebote des Sprachlehrinstituts (SLI) an der Bergischen Universität vorstellten und das Akademische Auslandsamt über Fördermöglichkeiten informierte.

Zurzeit hat die Bergische Universität fünf Partnerhochschulen in Japan. Auf Initiative von Prof. Jensen studierten von 2008 bis 2013 mehr als 60 Studentinnen aus Japan jeweils ein Semester Chemie, Physik und Computer Simulation in Science an der Bergischen Universität. Im Anschluss an den Japan-Workshop hielt Ruth Jäschke vom Japanischen Generalkonsulat Düsseldorf einen Vortrag zur japanischen Kultur, Tradition und Gesellschaft. 🌸

Referentinnen und Referenten des Japantages zusammen mit der stellvertretenden Gleichstellungsbeauftragten Gabriele Hillebrand-Knopff (rechts im Bild)

